

KD -14000 KOMPRESSOR

HERTELL S. COOP.

Inhaltverzeichnis

	Pag.
1.- Vorwort _____	3
1.1.- Vorhergehende Erwägungen.	
1.2.- Allgemeine Beschreibung.	
1.3.- Modelle.	
2.- Montage _____	5
2.1.- Beschreibung.	
2.2.- Kühlkreislaufbeschreibung.	
3.- Inbetriebnahme _____	11
3.1.- Erste Inbetriebnahme.	
3.2.- Schmierung.	
3.3.- Wartung.	
3.4.- Probleme und Lösungen.	
3.5.- Reparaturbeschreibung.	
4.- Technische Daten _____	21
4.1.- Material	
4.1.1.- Guß.	
4.1.2.- Lamellen und Zahnräder.	
4.2.- Abmessungen.	
4.3.- Luftleistung.	
4.4.- Andere Leistungen.	
5.- Ersatzteilleiste. Stückzeichnung. _____	26
6.- Garantie _____	30

1.- VORWORT.

1.1. Vorhergehende Erwägungen .



Sicherheitshinweise!. Dieses Symbol in der Unterlage entspricht sehr wichtige Information bezüglich der Sicherheit von Kompressorbediener.



Der Kompressor ist ein Teil des Vakuumfässes. Vor der Einsatz mit dem Kompressor ist es unbedingt erforderlich den Handbuch vom Vakuumfass vorzulesen.



Die Nichtfüllung der Sicherheitshinweise kann zu unersetzliche Umfälle führen.



Immer die Sicherheitsabstand zu allen drehenden Teile des Kompressores halten. Die Bedienungsanleitung von Vakuumfasshersteller durchlesen.



Niemals der Kompressor unter entzündbaren Atmosphäre wegen Ausbruchrisiko laufen lassen.

1.2.- Allgemeine Beschreibung.

Der Kompressor (Vakuumpumpe) KD-14000 ist eine Lamellenrotationspumpe in Exzenterrotor, geeigneter für Vakuumfässer. Die Reihenanzordnung (Patent N° ES 8603.099) gewährleistet:

- .- Lärmreduzierung.
- .- Sichere Behandlung. (Hebel auf Hinterteil des Kompressores).
- .- Schmierungsölpumpe serienmässig auf allen Kompressoren.

1.3.- Modelle.

- ***KD-14.000. Wassergekühlt.***

.- Antrieb über Gelenkwelle (540 oder 1000 Umd) oder Hydraulikmotor (540 Umd) (DIN 9611 1" 3/8). Linksgängig.

2.- MONTAGE.



Um der Kompressor bei der Montage zu heben immer den Loch auf dem oberen Teil des Gehäuses benutzen. Immer die Sicherheitsabstand behalten um Verletzungen wegen unerwarteten Fallen zu vermeiden

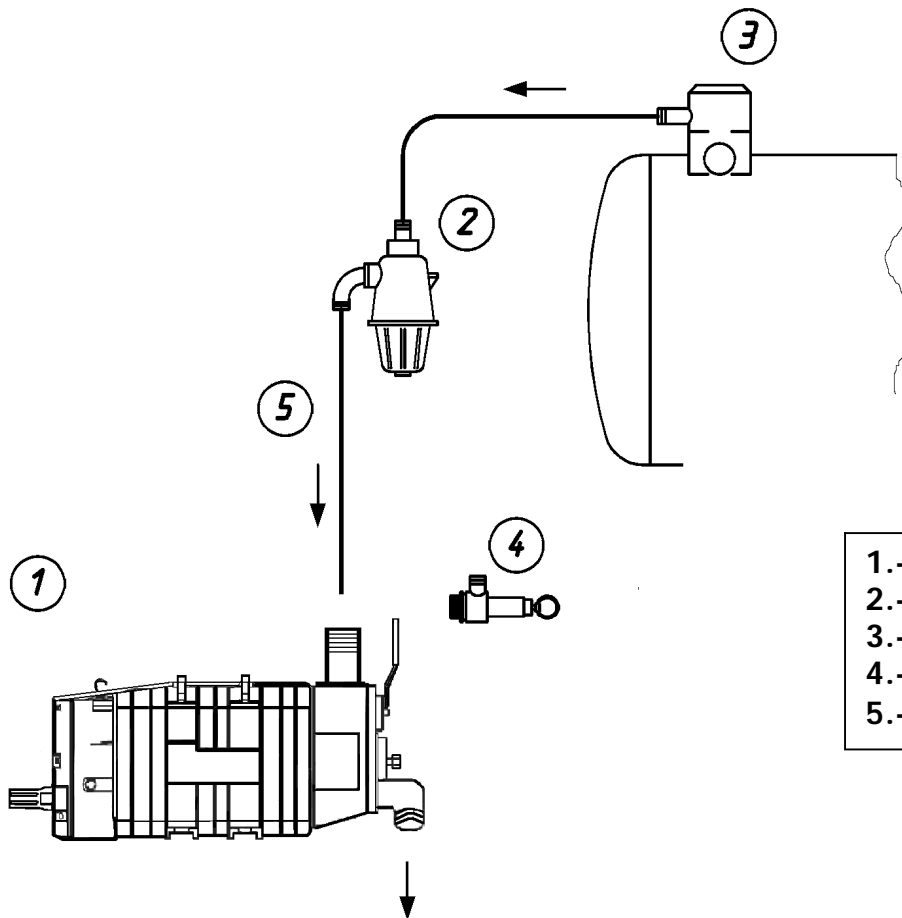
2.1. Montagebeschreibung.

Anbei findet man eine grundlegende Montagebeschreibung des Kompressores. Ende Umkreis kann komplizierter als diese einfache Beschreibung mit nur den unbedingt nötiger Teile von Vakuum / Druck Umkreis sein.

Manche Zubehöre werden auf einer kleinen Kiste gepackt um die Spedition und Lagerung zu erleichtern.



Jeglicher Kompressorbehandlung muss bei ausgeschaltener Maschinen vorgenommen werden.



- 1.- Kompressor .
- 2.- Siphonabscheider.
- 3.- Überflussventil.
- 4.- Sicherheitsventil.
- 5.- Vakuumleitung.

Das Überflusventil (3) gewährleistet dass die Gülle / Schmutzwasser nicht im Kompressor bei der Tankfüllung eingetreten ist. Die Montage einer Siphon wie Doppelsicherheit ist empfohlen.

Für die KD-14000 Kompressoren empfehlen wir den Einbau eine Ø 80 mm oder Ø 100 mm Saugleitung. Der Einbau einer kleineren Leitung kann Erhitzungsprobleme verursachen.

Um einen Überdruck bzw. Fassbruchgefahr zu vermeiden muss ein Sicherheitsventil (4) im Vakuum / Druckumkreis eingebaut werden. Das Ventil wird bei dem Fasshersteller bzw. den zuständigen Kundendienst eingestellt. Man empfiehlt am wenigstens ein Ventil direkt im Kompressor einzubauen.



Immer überprüfen dass das Ventil in Perfekt Zustand bleibt, besonders nach einem Kompressorersatz.

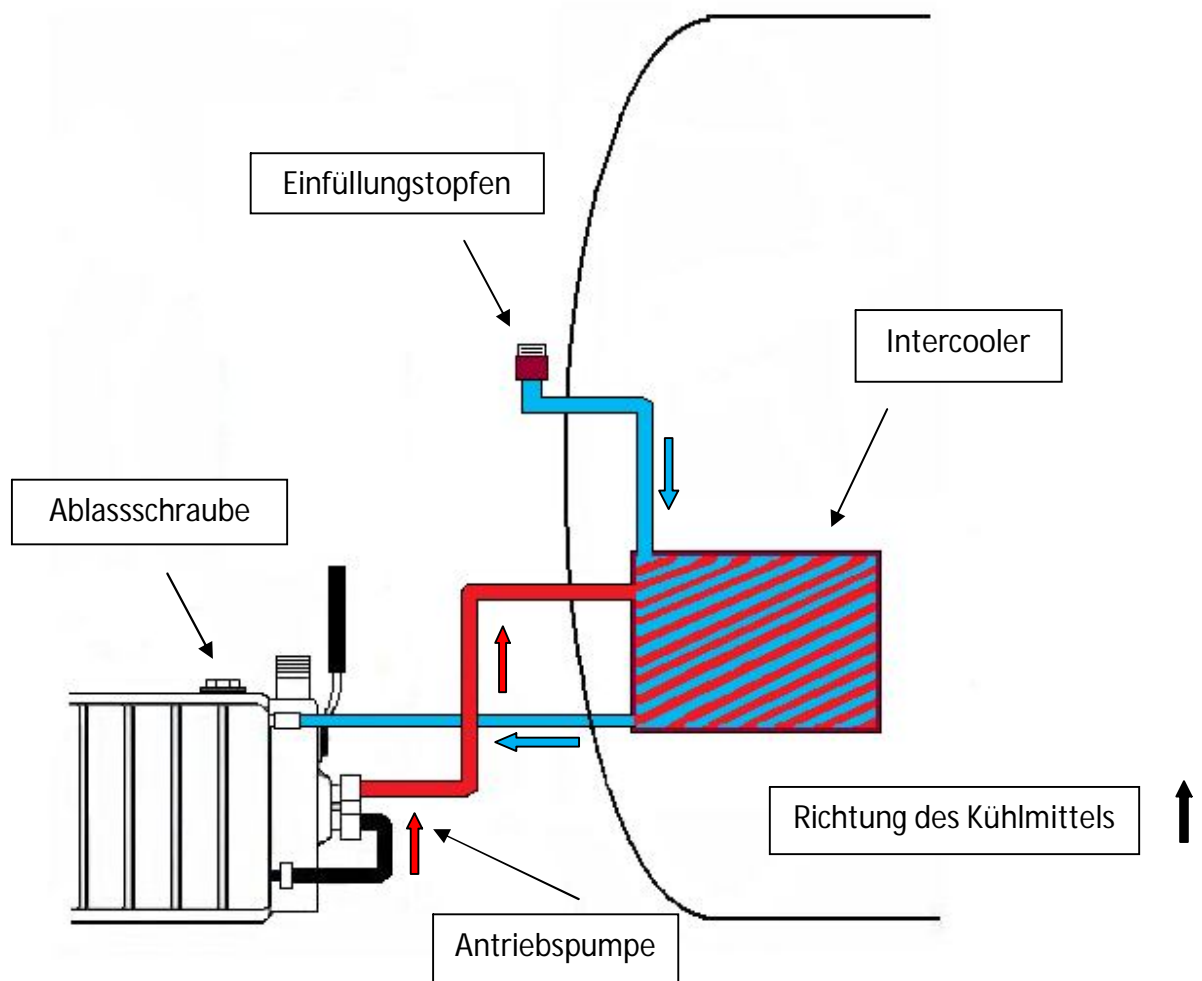
Um das maximalen Vakuumniveau des Kompressores zu begrenzen kann ein Vakuumsicherheitsventil (immer 4) montiert werden. Wird das Vakuumniveau reduziert denn darf der Kompressor länger laufen. Alle diese Variablen müssen bei dem Tankhersteller reguliert werden. Er ist auch verantwortlich vom Wahl der Kompressor und andere Zubehöregrosse.



Niemals der Kompressor ohne der Überwachung von Tankhersteller bzw. zuständigen Kundendienst zerlegen!.

2.2. Kühlkreislaufbeschreibung.

Um die optimale Betriebsbedingungen des Kompressors zu garantieren muss einen Kühlkreislauf für die Kühlung gebaut werden :

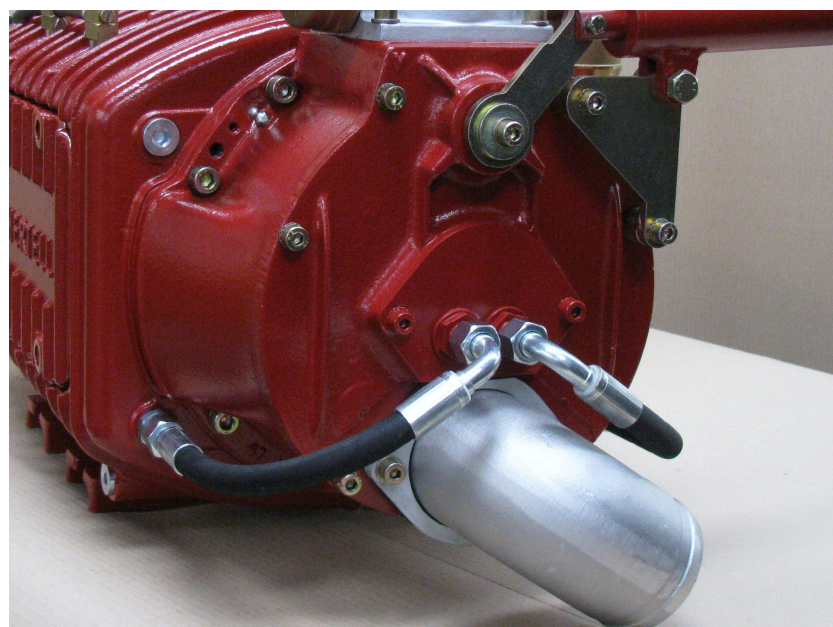


Die Kapazität der Kühlkammer des KD-14000 beträgt ca 12 Liter.. Das Kältemittel soll ein Monetilenglicol reduziert zu den 31 % sein. Die komplette Kühlkreislauf soll am bestens 80 l. oder mehr betragen.

Die Leistung der Antriebspumps ist 10 l/min bei 1 Bar druck. Die freie Leitung (M) entspricht die Ausgabe der Antriebspumpe und muss bis zum höchsten Punkt der Kühlkreislauf angeschlossen werden



Der Intercooler muss die Kühlung des Kühlmittels sicherstellen. Jeder Hersteller des Tanks kann sich für die optimale Lösung gemäss seine Konfiguration der Maschine entscheiden, z.B. der Einbau einen ausseren Kühlkreistank - mit oder ohne Radiator-, oder der Einbau einen inneren Kühlkreistank für die Kühlung des Kühlmittels dank der Übertragung von Wärme zwischen dem Kühlmittel und der Flüssigkeit des Behälters. In der Grenze ist es möglich die Wasserpumpeleitung zurück zu dem Kompressor zu führen mindestens die 12 Liter von dem Kompressorkammer in Bewegung zu halten. (Siehe Abbildung) :





Vorsicht!. Die Kompressorkühlkammer muss niemals während der Kompressorarbeit leer bleiben. Das Fehlen des Kühlmittels kann zu einer Beschädigung des Kompressores führen.

Um die Kühlkammer des Kompressores anzugliessen wird jeder Kompressor mit einer Entlüftungsschraube (Ablassschraube) ausgerüstet.

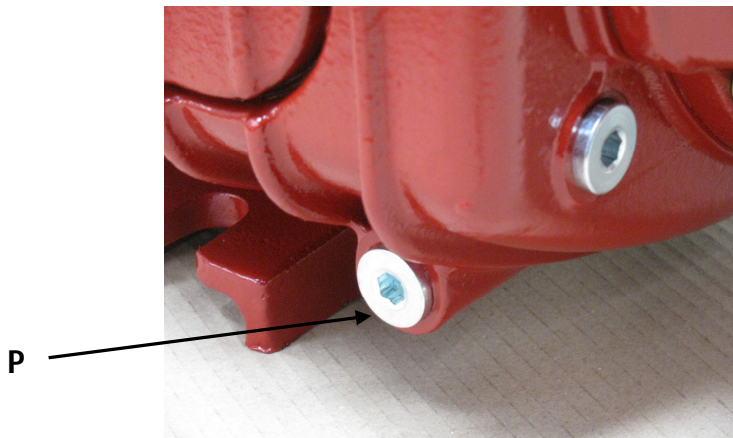


Durch der Entlüftungsschraube soll den Luft bei ersten Einfüllung der Kammer ablassen werden. Nachdem muss die Schraube auf geschlossener Position bleiben.



Vorsicht !. Die Kühlkammer kann bis zu 100 Grad erreichen so muss einem Sicherheitsabstand bis zu dem Kammer bzw der Entlüftungsschraube gehalten werden, da der Dampf von dem Kammer durch der Scharube heraus gespritzt werden könnte.

Das Entleeren von dem Kühlmittel während einer Wartungsarbeit soll durch dem Schraube P durchgeführt werden.

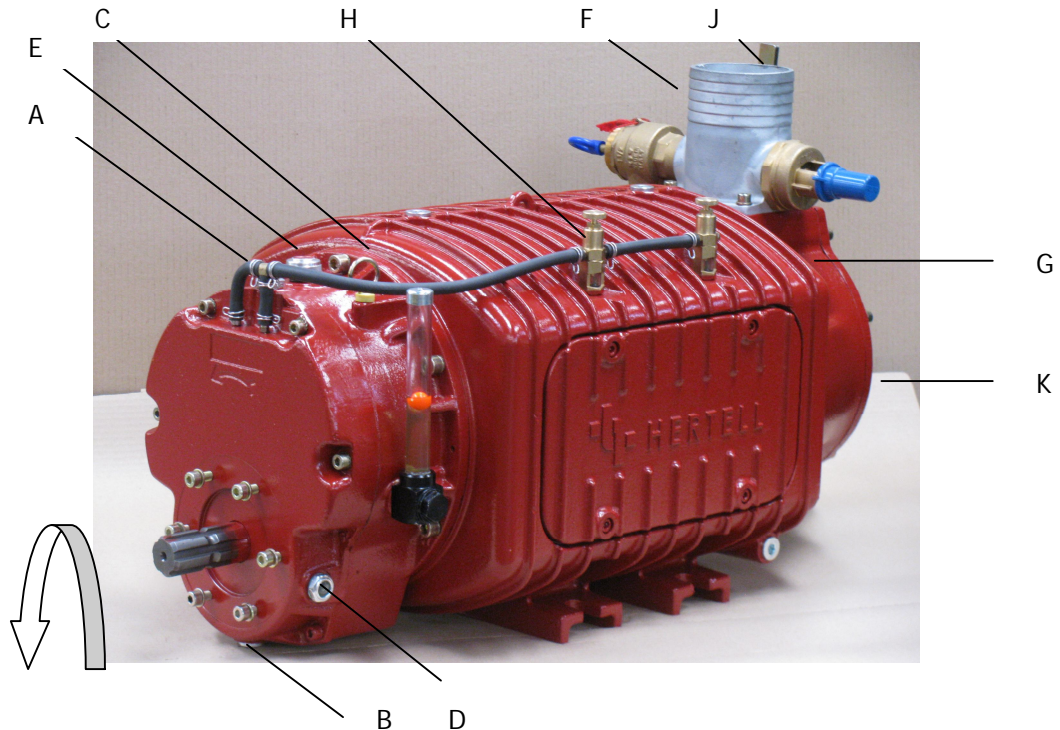


Abschließende Betrachtung : die kontinuierliche Arbeitszeit von der gekühlter KD-14000 Kompressor unterscheidet sich kaum von der Zeit einer normalen Lamellenkompressor. Wenn der Kompressor das maximale Vakuumniveau erreicht (ca. 90%) muss gestoppt werden um unnötige Erhitzung zu vermeiden.

Der gekühlter KD-14000 findet seine Anwendungsbereich bei Fässer von grossem Raum (in der Reihe von 20 / 24 Kubikmeter), wo die Vakuum / Druckphasezeiten länger als bei kleineren Fässer ist, oder Fässer die unter sehr angestrenlichen Bedingungen an der Arbeit sind, da die niedrige Arbeitstemperatur des gekühlten Kompressores das Leben der Lamellen bzw des Kompressores verlängert.

3.- INBETRIEBNAHME.

(Abb. 1)



3.1.- Erste Inbetriebnahme



Maximale Neigung für Gelenkwelle beträgt 15° für Kompressoren über 540 Umd und 7° für Kompressoren über 1000 Umd.



Alle Montage oder Wartungsvorgänge müssen bei ausgeschaltetem Kompressor vorgenommen werden.

Es wird darauf angewiesen daß alle KD -14000 Kompressoren linksgängig drehen müssen, wie an der vorderen Deckel angezeichnet. Vor ersten Inbetriebnahme muss die Drehrichtung der Gelenkwelle überprüft werden. Denn muss der Ausgangstutzen F mit dem Ansaugrohr eingeschaltet werden. Vor erste Operation muss das Fass für Einfüllung (Vakuum) vorebereitet werden. Denn der Hebel J auf Vakuum V Position einstellen und der Kompressor auf der angezeichneten Drehzahl laufen. Schmierung druch Tropföler H wird automatisch nach manchen Sekunden anfangen. Immer überprüfen dass der minimal Abstand zwischen Ausgang K und irgendeinem Gegenstand am wenigstens 100 cm beträgt.



Vakuum und Druck wird bei dem Hebel J eingestellt. Die Fassgestaltung muß eine sichere Behandlung des Kompressores gewährleisten.

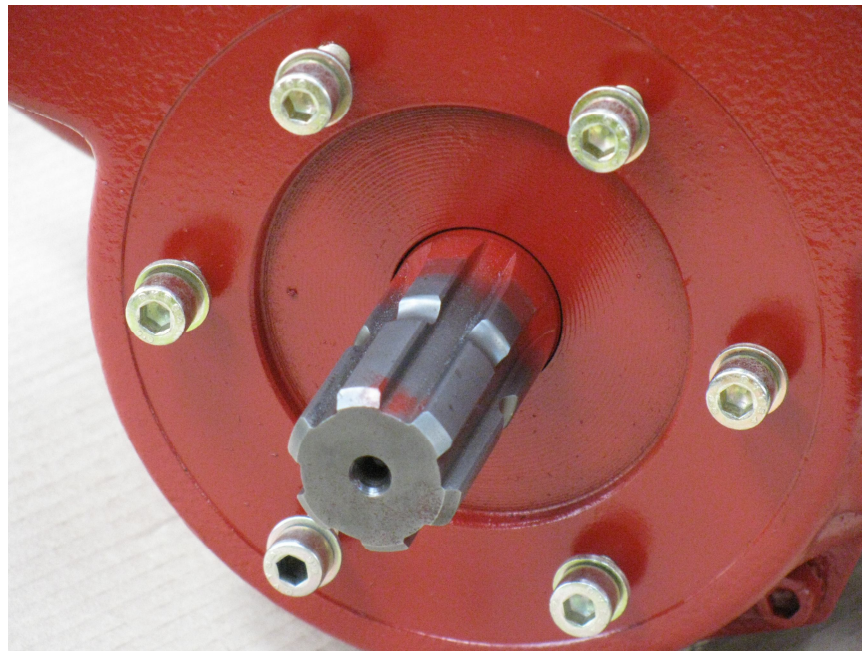


Höchste Laufzeit des Kompressores bei vollkräftiger Vakuumarbeit (ohne Vakuumsicherheitsventil) beträgt 8 Minuten oder 90 ° Temperatur. Die Nichterfüllung dieser Hinweise kann zu schweren Schaden führen.

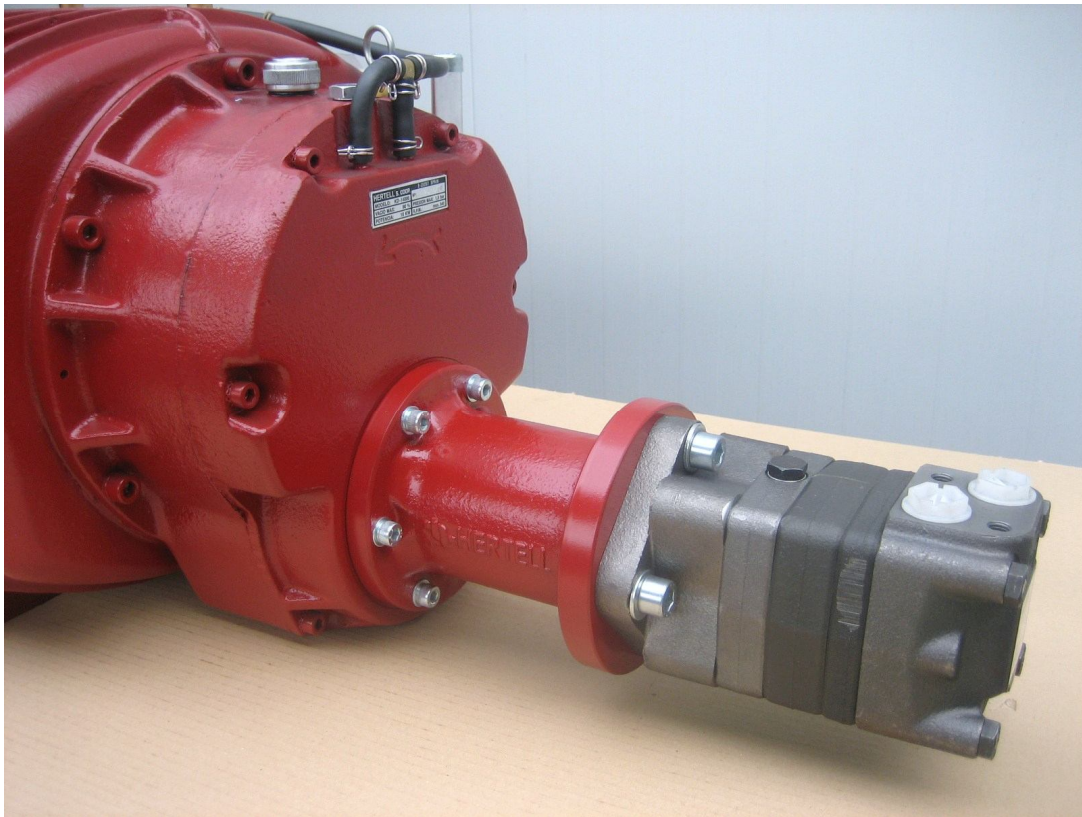


Wenn die Arbeit des Kompressores beendet ist und vor irgendeiner Behandlung des Kompressores es ist erforderlich zu bestätigen dass die Gelenkwelle oder Antriebsmotor komplett ausgeschaltet ist.

Jeder KD-14000 Kompressor ist mit einem Flansch auf dem Getriebe für der Montage einen Hydraulikantrieb ausgerüstet.



Bei einer Montage mit einem Hydromotor und um einen optimalen Hydraulikantrieb zu garantieren den Ölfluss und Druck von dem Hydraulikzirkuit überprüfen den Ölmotor auf dem genauen Geschwindigkeit drehen zu können. Die Drehzahl muss so nah wie möglich von der nominalen Drehzahl des Kompressores sein bzw. 540 oder 1000 Umd, niemals höher.



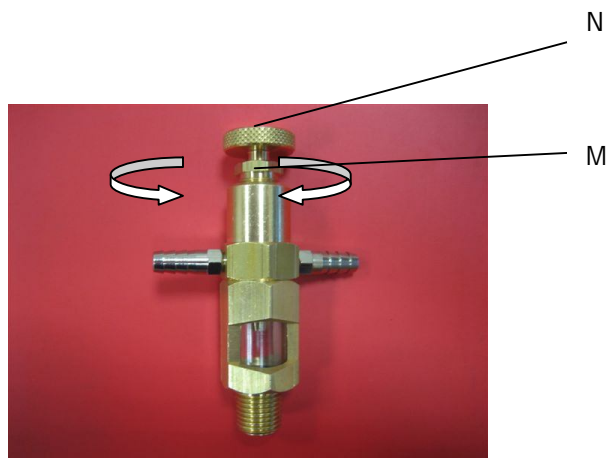
3.2.- Schmierung.

3.2.1.- Lamellenschmierung.

Die Schmierung erfolgt auf jedem KD-14000 Kompressor dank der Ölpumpe während Vakuum und Druckphase. Öltank wird durch Stopfen E gefüllt und bei Ölmeßstab C kontrolliert. Dieses Niveau muss jeden Tag vor Einsatz kontrolliert werden um eine Trockenarbeit zu vermeiden. Öltankkapazität enthält 4 Arbeitstunden.

Jeder KD Kompressor wird probiert und Schmierungstropföler bis 15 / 20 Tropfen per Minute eingestellt, bevor Lieferung beim Kunde. Falls die Tropföler eingestellt werden sollen, die Gegenmutter M löschen und die Tropföler bei Drehung der Mutter N einstellen. Ölverbrauch erhöht sich bei linksgängigdreherung und nimmt bei Rechtsgängigdreherung ab. Nach der Einstellung muss die Gegenmutter M gelockert werden.

(Abb. 2)



Viskosität von Lamellenschmierungsöl: ISO VG - 68

3.2.2.-Getriebe.

Das Getriebe wird bis zum Niveau (Schauglass D) beim Test eingefüllt. Dieses Niveau muss niemals übergestiegen werden. Die Einfüllung erfolgt bei der Schraube A und das Entleeren bei der Schraube E. Austausch nach 500 Einsätze.



Viskosität von Getriebesöl: ISO VG - 220

3.3.-Wartung.

Die Hintereinkugellager muss mindestens einmal pro Jahr durch der Schmierbuchse geschmiert werden. Die Zwischenraum bis dem Lager mit Fett einfüllen.

Sollte Flüssig vom Fass im Kompressor eintreten denn muss das Innere gereinigt werden. Es ist auch empfehlenswert diese Operation vor lange Zeitraum ohne Arbeit durchzuführen. Dafür muss der Schlauchanschluss F abmontiert und Dieselöl in Kompressor eingeführt werden. Denn Kompressor auf niedrigen Umdrehungszahlen laufen lassen um das Innere zu reinigen.

Lamellenabmessungen müssen nach 1000 Arbeitsstunden kontrolliert werden und wenn nötig (Verschleiss ab 10% von der Originalabmessung) ausgetauscht werden.

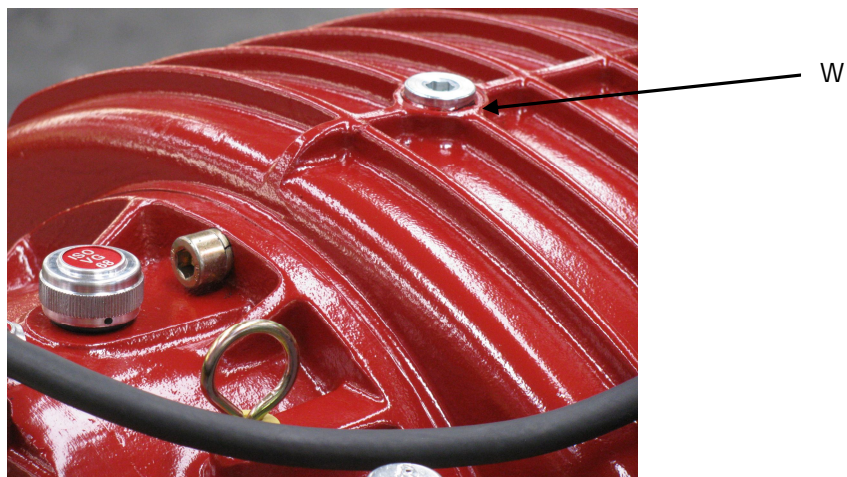
KD-14000 (425 x 64 x 7,5) - 6 Un.

LAMELLENKONTROLLE



Vorsicht!. Die Lamellenkontrolle muss immer bei ausgeschaltener Kompressor vorgenommen werden.

Eine Kontrolle der Lamellen ohne Abmontage des Kompressores ist möglich durch den Schraube W die auf den oberen Siete der Gehäuse sich findet.



Dafür die Schraube W abschrauben und der Kompressor händlich bis zu der Lamellenkanäle drehen. Denn mit dem Ölmesstab die Tiefe bis zu der Lamellekante überprüfen und nachdem ein bisschen weiter den Rotor drehen die Tiefe bis zu dem Rotorfläche zu kontrollieren.

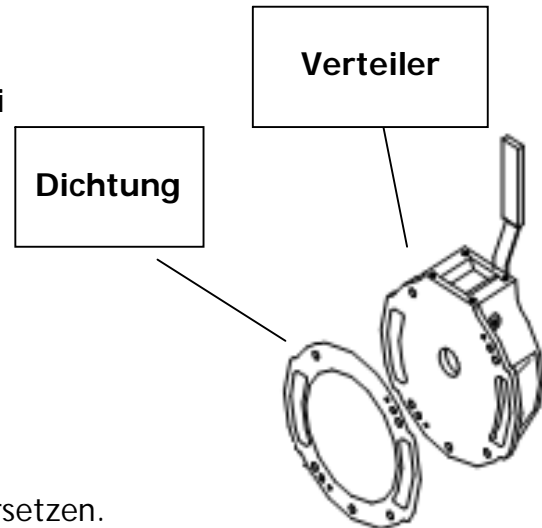
AUSTAUSCH :

1.- Verteiler abmontieren.

2.- Verteilergehäuse herausziehen. Die zwei Ausziehungsschraube benutzen.

3.- Lamellen austauschen.

4.-Vor der Zusammensetzen die Dichtung ersetzen.



3.4.- Probleme und Lösungen.



Der Kompressor gehört zu einer Vakuumsysteme. Vor der Manipulation des Kompressores ist zu kontrollieren dass Vakuum / Druckumkreis in perfekt Zustand bleibt. Man empfiehlt der Schlauchanschluss abzumontieren der Luftfluss von Kompressor zu prüfen um eine unnötige Manipulation des Kompressores zu vermeiden.

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	LOSUNG
Kompressor dreht nicht	Eine Lamelle ist raus.	Verteiler abmontieren und Lamelle stellen.
	Ein Fremdkörper is eingetreten.	Verteiler abmontieren und Fremdkörper herausbringen.
Kein Vakuum / Druck	Falsche Drehrichtung.	Der Kompressor auf der angezeichneten Richtung drehen.
	Geringe Drehzahl.	Der Kompressor auf der angezeichneten Drehzahl laufen.
	Gehäuse ist gewellt.	Gehäuse auswechseln.
	Kegelschaft ist schlecht eingestellt.	Kegelschaft richtig einstellen.
Keine Schmierung	Luftansaug an Schmierungsumkreis.	Ölschlauch und Pipette überprüfen.
	Ölpumpe is beschädigt.	Die Ölschlauchen abbauen und der Kompressor handlich laufen. Falls das Öl nicht austritt denn muss die Pumpe ausgewechselt werden.
Kein Vakuum / Druckhaltung	Die Klappe is beschädigt	Klappe ersetzen

3.4.- Reparaturbeschreibung.

Anbei finden Sie die gewöhnlichen Reparaturbeschreibungen zusammen mit den empfehlenden Werkstattarbeitszeiterrechnungen.

REPARATURENBESCHREIBUNG FÜR KD-14000 KOMPRESSOR

(Siehe Abb. Seite 27)

- 0. Um die gewöhnlichen Wartungsarbeiten (z.B. die Lamellenaustausch) die Wasserpumpe N.34 wie folgendes abmontieren:
 - 0.1 Kühlkreislaufleitungen zerlegen.
 - 0.2 Kühlmittel entleeren.
 - 0.3 Deckel N.29 zusammen mit Hebel N.28 abschrauben.
 - 0.4 Wasserpumpe N.34 abschrauben und herausziehen.
 - 0.5 Bei der Montage der Wasserpumpe N.34 die Wasserpumpeachse muss auf der Rotorhintenkanale genau montiert werden. Um weitere Störungen zu vermeiden vor der Montage beide Teile – Achse und Kanale – auf senkrechtlicher Position stellen.
 - 0.6 Kühlkreislaufleitungen montieren und Kühlmittel einfüllen.
 - 0.7 Bei der Füllung des Kühlkreislaufes muss die Luft durch der oberer Schraube abgeführt werden. Kühlmittelinhalt des Kompressores: 12 l. Beratener Kühlkreislaufinhalt: ab 50 l.

Voraussehende Arbeitszeitrechnung: 1 Stunde, 30 Minuten.

1. Lamellenaustausch (N.44).

- 1.1 Verteiler N.41 abschrauben. Um das Herausziehen zu erleichtern die zwei Auszieheungsschrauben benutzen.
- 1.2 Lamellen N.44 austauschen.
- 1.3 Dichtung N.42 auswechseln.
- 1.4 Verteiler N.41 montieren.

Voraussehende Arbeitszeitrechnung: 30 Minuten.

2. Klappeaustausch (N.40) / Verteilergekelschaftaustausch (N.22).

Klappeaustausch (N.40).

- 2.1.1 Deckel N.29 abschrauben.
- 2.1.2 Schraube N.31 abschrauben. Klappe austauschen. Schraube N.31 nochmal schrauben.
- 2.1.3 Dichtung N.30 auswechseln.
- 2.1.4 Deckel N.29 montieren.

Voraussehende Arbeitszeitrechnung: 20 Minuten.

2.2 Verteilerkegelschaftaustausch (N.22).

- 2.2.1 Gleich wie 2.1.1.
- 2.2.2 Hebel N.28 abschrauben.
- 2.2.3 Kegelschaft N.22 herausziehen und auswechseln.
- 2.2.4 Gleich wie 2.1.3 bis 2.1.4.

Vorausgehende Arbeitszeitrechnung: 20 Minuten.

3. Dichtringaustausch (N.5) / Zahnräderaustausch (N.8 - N.56) / Ölpumpeaustausch (N.48-N.49-N.50-N.51).

Dichtringaustausch (N.5).

- 3.1.1. Getriebesöl entleeren (Schraube N.4 auf Deckel N.54).
- 3.1.2 Schmierungsöl entleeren (Schraube N.4 auf Getriebe N.47)
- 3.1.3 Schutztopf N.59 abschrauben.
- 3.1.4 Ölleitung N.12 zerlegen.
- 3.1.5 Deckel N.54 abschrauben. Zahnrad N.8 kommt zusammenheraus.
- 3.1.6 Kugellager N.7 und / oder Dichtring N.5 herausziehen und austauschen.
- 3.1.7 Dichtung N.53 auswechseln.
- 3.1.8 Deckel N.54 montieren. Ölpumpeachse muss auf der Rotorvornekanale genau montiert werden. Um weitere Störungen zu vermeiden vor der Montage beide Teile – Achse und Kanale- auf senkrechter Position stellen.
- 3.1.9 Getriebesöl - und Schmierungsöltanken nochmal einfüllen.
- 3.1.10 Ölleitung N.12 montieren.
- 3.1.11 Schutztopf N.59 montieren.

Vorausgehende Arbeitszeitrechnung: 45 Minuten.

3.2 Zahnräderaustausch (N.8 – N.56).

- 3.2.1 Gleich wie 3.1.1 bis 3.1.5.
- 3.2.2 Schraubemutter N.52 abschrauben.
- 3.2.3 Zahnrad N.56 herausziehen (und austauschen).
- 3.2.4 Schraubemutter N.52 schrauben
- 3.2.5 Gleich wie 3.1.7 bis 3.1.11.

Vorausgehende Arbeitszeitrechnung: 1 Stunde.

3.3 Ölpumpeaustausch (N.48 – N.49 – N-50 – N.51)

- 3.3.1 Gleich wie 3.1.1 bis 3.1.5.
- 3.3.2 Deckel N.48 abschrauben und Zahnräder N.50 und N.51 herausziehen und austauschen.
- 3.3.3 Dichtung N.49 auswechseln.
- 3.3.4 Deckel N.48 montieren.

3.3.5 Gleich wie 3.1.7 bis 3.1.11.

Vorausgehende Arbeitszeitrechnung: 45 Minuten.

**4. Rotor / Gehäuseaustausch (N.45 – N.43) / Rotor Kugellager –
Dichtringaustausch (N.35 – N.36).**

4.1 Rotor / Gehäuseaustausch (N.44 – N.43).

4.1.1 Gleich wie 1.1

4.1.2 Gleich wie 3.2.1 bis 3.2.3.

4.1.3 Ölleitung N.12 zerlegen und Tropföler N.15 abschrauben.

4.1.4 Getriebe N.47 abschrauben.

4.1.5 Rotor N.45 und Gehäuse N.43 auseinandernehmen, austauschen und zusammensetzen. Lamellen N.44 unbedingt austauschen. Tropföler N.15 nochmal montieren.

4.1.6 Dichtung N.46 auswechseln und Getriebe N.47 montieren.

4.1.7 Zahnrad N.56 montieren.

4.1.8 Gleich wie 3.2.4. bis 3.2.5.

4.1.9 Gleich wie 1.3 bis 1.4.

Vorausgehende Arbeitszeitrechnung: 1 Stunde, 30 Minuten.

4.2 Rotorkugellager- Dichtringaustausch (N.35 – N.36).

4.2.1 Gleich wie 4.1.1 bis 4.1.4.

4.2.2 Kugellager N.35 und Dichtring N.36 abmontieren und für neue ersetzen.

4.2.3 Kugellagerdeckel N.34 abmontieren.

4.2.4 Gleich wie 4.2.2.

4.2.5 Gleich wie 4.1.5 bis 4.1.9.

Vorausgehende Arbeitszeitrechnung: 1 Stunde, 45 Minuten.

4.- TECHNISCHE DATEN.

4.1. Material .

4.1.1. Guss.

Das Gehäuse und das Rotor vom KD-14000 Kompressor werden aus Sphäroguss GGG hergestellt, dreimal widerstandsfähiger als gewöhnlicher Grauguss. Der Sphäroguss gewährleistet die Ummöglichkeit des Bruches wegen Misshandlung des Kompressores. Das hohle und balancierte Rotor geringet die Inertiakräfte im Fall von einer Blockierung

Auf Wunsch der Kunden kann ein Zertifikät der Gusszusammensetzung geliefert werden.

4.1.2. Zahnräder und Lamellen.

Alle Räder werden abgehärtet und geschlieffen. Die Lamellen sind Asbestosfrei.

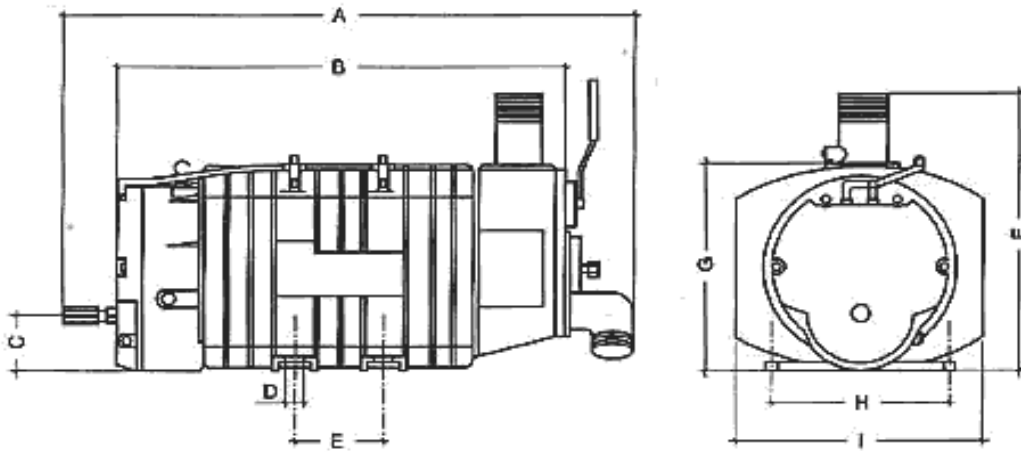
Zahnräderabmessungen:

KD-14.000 540 Umd	28 ZÄHNE Ø Int.: 32 mm	55 ZÄHNE
------------------------------------	---	-----------------

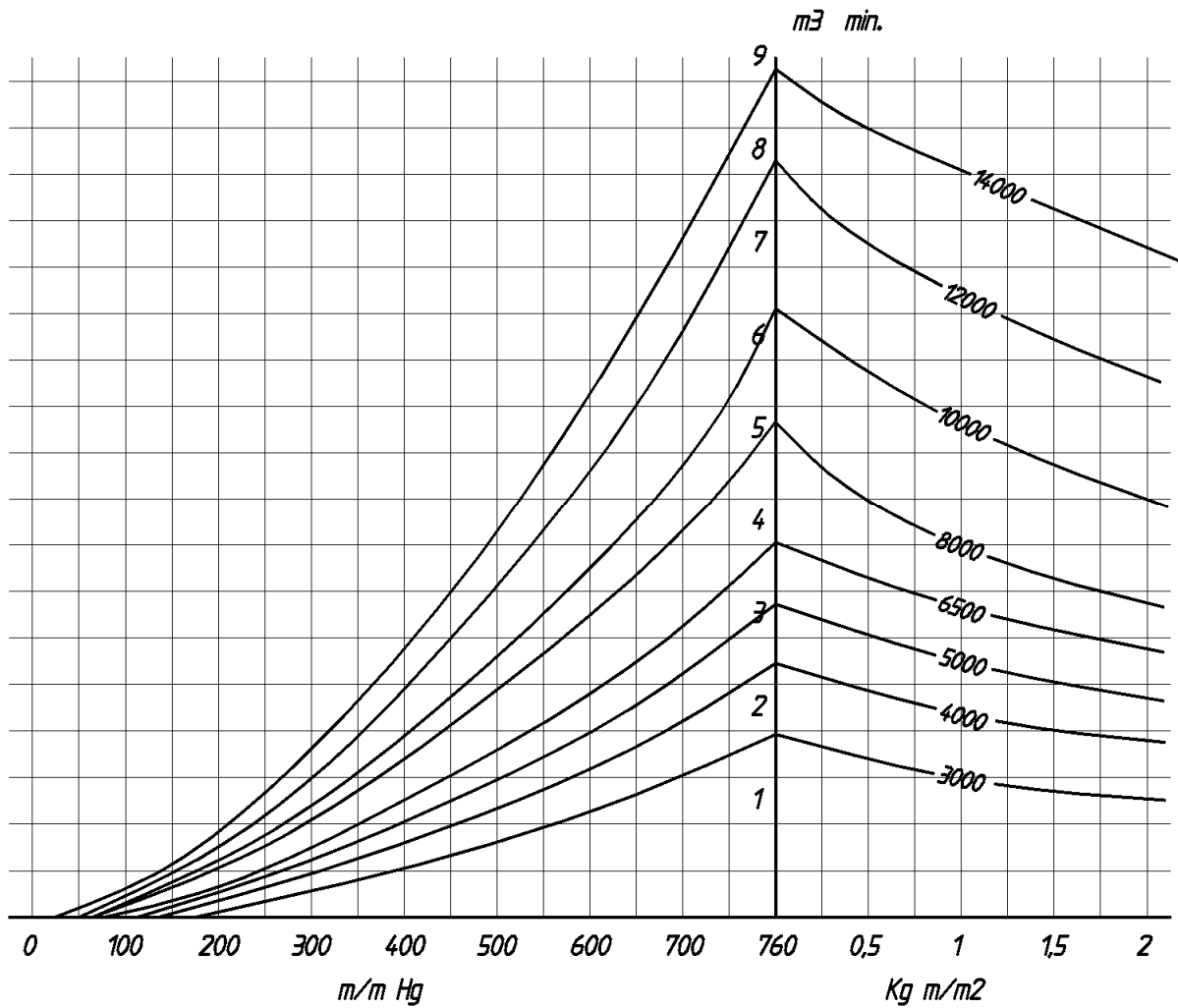
KD-14.000 1.000 Umd	34 ZÄHNE Ø Int.: 32 mm	49 ZÄHNE
--------------------------------------	---	-----------------

4.2.- Abmessungen.

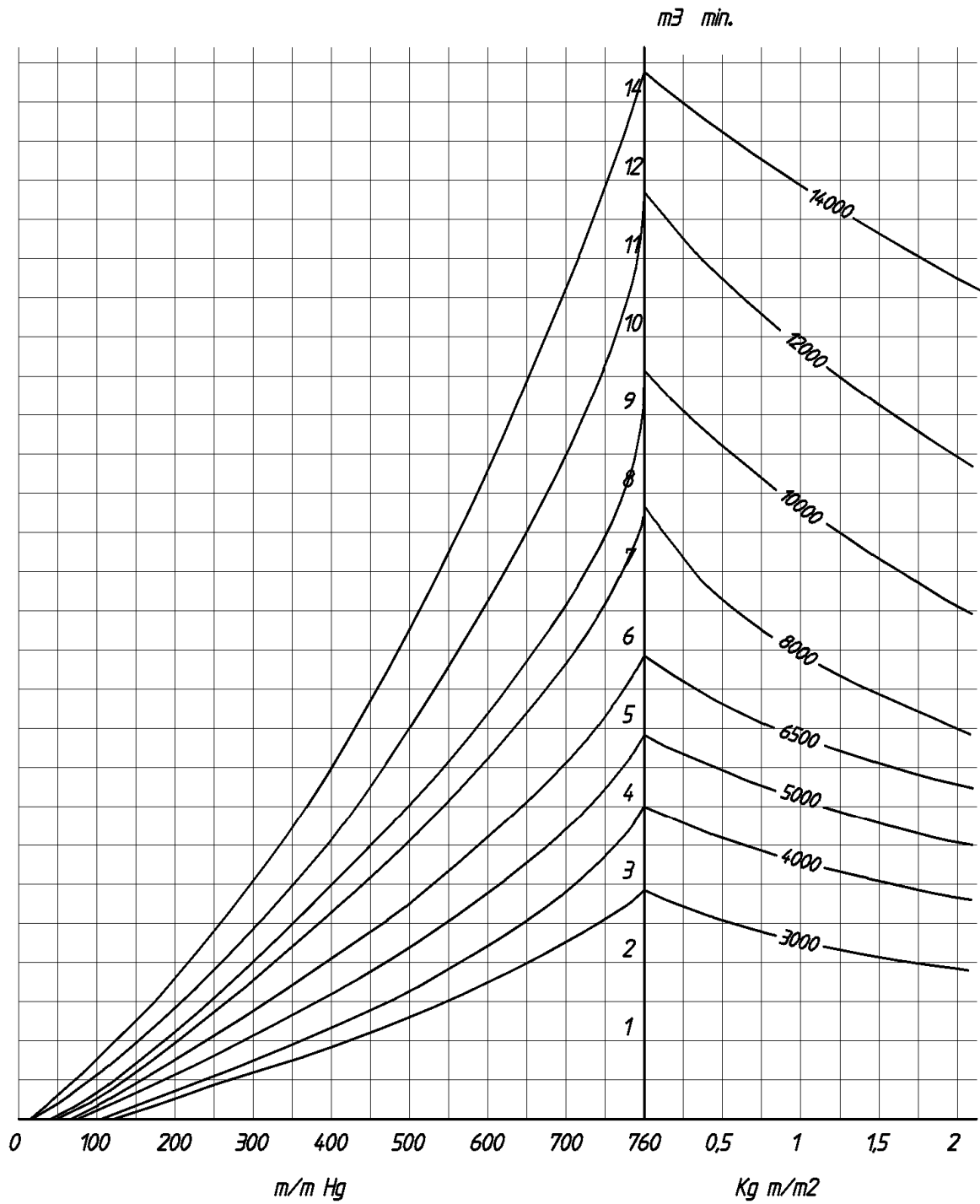
Mod.	A	B	C	D	E	F	G	H	I
KD-14000	895	675	95	20	140	460	340	280	390



4.3. Luftleistung.



Kubikmeter pro Minute. Drehzahl pro Minute des Rotors: 1.000 rpm.



Kubikmeter pro Minute. Drehzahl pro Minute des Rotors: 1.450 rpm.

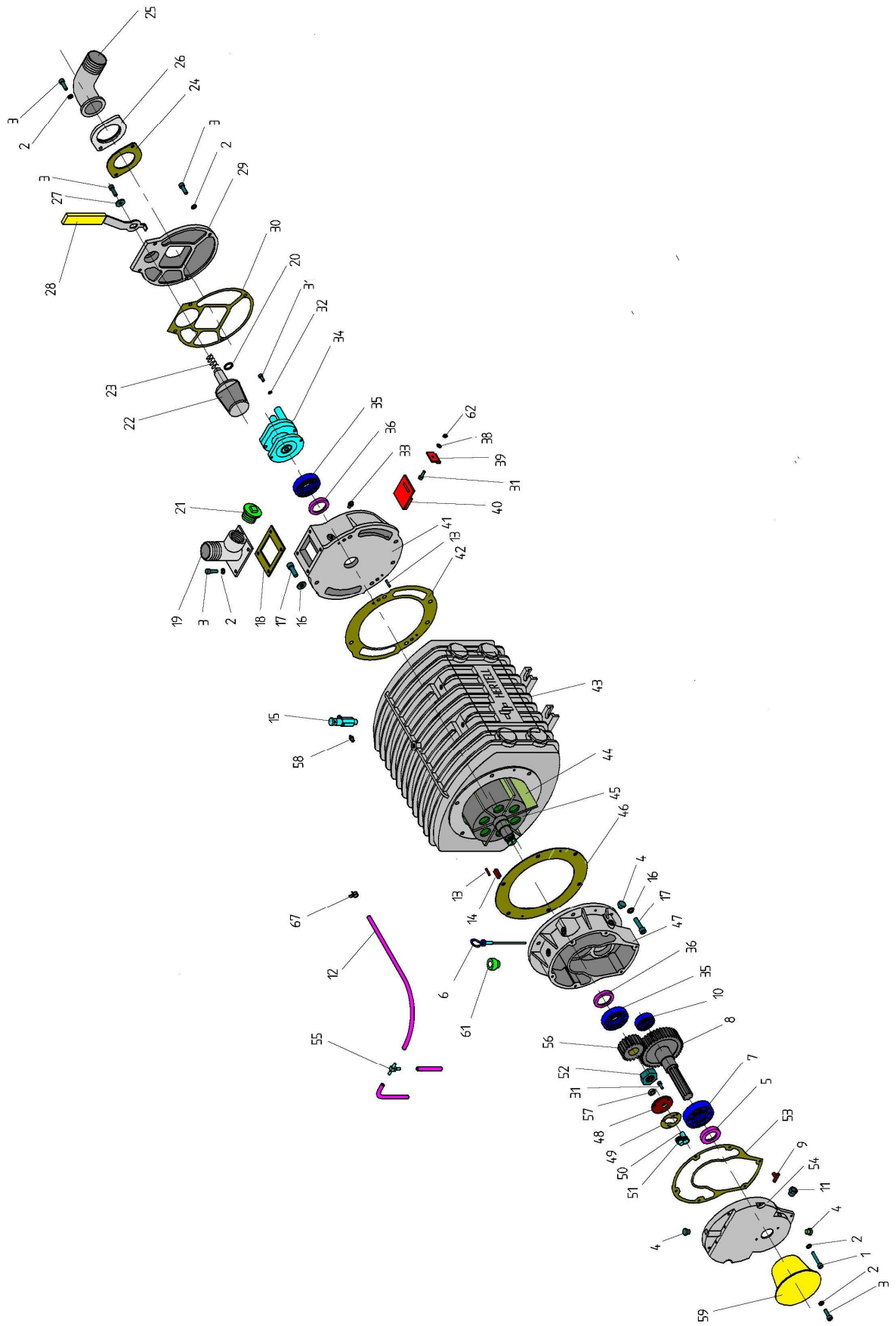
4.4. Andere Leistungen.

Mod.	KD-14.000
Umd.	540 1.000
Maximales Vakuum (%)	90
Maximaler Druck (bar)	1,5
Gewicht (kG)	175
Lautstärke (dB)	87
Energieverbrauch (kW)	28

Energieverbrauch und Lautstärke auf maximalem Druck.

5. Ersatzteile. Stückzeichnungen.

Folgende Ersatzteilliste und Stückzeichnungen entspricht jedem KD-14000 Kompressor:



KD - 14.000 Teile:

Artikel	Bezeichnung
01KD140001	N. 1. Schraube für KD-6500/14000
01KD140002	N. 2. Unterlegscheibe für KD-3000/14000
01KD140003	N. 3. Schraube für KD-3000/14000
01KD140004	N. 4. Stopfen für KD-3000/14000
01KD140005	N. 5. Schmierring für KD-3000/14000 35x55x10
01KD140006	N. 6. Ölmesstab für KD-3000/14000
01KD140007	N. 7. Kugellager für KD-6500/14000 6307
01KD140008	N. 8. Antriebsrad 55 Zähne KD-6500/14000
01KD141008	N. 8. Antriebsrad 1000 Umd KD-6500/14000
01KD140009	N. 9. T-Stück für KD-3000/14000
01KD140010	N.10. Kugellager für KD-3000/14000 6304
01KD140011	N.11. Schauglass für KD-3000/14000
01KD140012	N.12. Ölleitung für KD-14000
01KD140013	N.13. Federstift für KD-3000/14000
01KD140014	N.14. Keil für KD-6500/14000
01KD140015	N.15. Tropföler für KD-3000/14000
01KD140016	N.16. Unterlegscheibe für KD-3000/14000
01KD140017	N.17. Schraube für KD-3000/14000
01KD140018	N.18. Dichtung für KD-6500/14000
01KD140019	N.19. Schlauchanschluss Ø 80 KD-6500/14000
01KD141019	N.19. Schlauchanschluss Ø 100 KD-14000
01KD142019	N.19. Doppelanschluss Ø 80 KD-6500/14000
01KD140020	N.20. O-Ring für KD-3000/14000
01KD140021	N.21. Stopfen für KD-3000/14000
01KD140022	N.22. Verteilerkegelschaft für KD-6500/14000
01KD140023	N.23. Sprungfeder für KD-3000/14000
01KD140024	N.24. Dichtung für KD-3000/14000
01KD140025	N.25. Ausgangstutzen für KD-3000/14000
01KD140026	N.26. Flansch für KD-3000/14000
01KD140027	N.27. Unterlegscheibe für KD-3000/14000
01KD140028	N.28. Hebel für KD-3000/14000
01KD120029	N.29. Verteilerdeckel KD- 6500/12000
01KD140029	N.29. Verteilerdeckel KD-14000
01KD140030	N.30. Dichtung für KD-6500/14000
01KD140031	N.31. Schraube für KD-3000/14000
01KD140032	N.32. Unterlegscheibe für KD-3000/14000
01KD140033	N.33. Schmierbuchse für KD-3000/14000
01KD140034	N.34. Kugellagerdeckel für KD-6500/14000
01KD141034	N.34. Wasserpumpe für KD-14000
01KD140035	N.35. Kugellager für KD-6500/14000 6208
01KD140036	N.36. Schmierring für KD-6500/14000 45x60x12

01KD140038	N.38. Kupferscheibe KD-3000/14000
01KD140039	N.39. Scharnier für KD-3000/14000
01KD140040	N.40. Klappe für KD-6500/14000
01KD050041	N.41. Verteiler für KD- 3000/5000
01KD120041	N.41. Verteiler für KD- 6500/12000
01KD140041	N.41. Verteiler für KD-14000
01KD140042	N.42. Dichtung für KD-6500/14000
01KD140043	N.43. Gehäuse für KD-14000
01KD140044	N.44. Lamelle für KD-12/14000 (425x64x7,5) 6
01KD140045	N.45. Rotor für KD-14000
01KD140046	N.46. Dichtung für KD-6500/14000
01KD140047	N.47. Getriebe für KD-6500/14000
01KD140048	N.48. Ölpumpe deckel für KD-3000/14000
01KD140049	N.49. Ölpumpe dichtung für KD-3000/14000
01KD140050	N.50. Ölpumpe antriebsrad KD-3000/14000
01KD140051	N.51. Ölpumpe zahnrad KD-3000/14000
01KD140052	N.52. Mutter für KD-3000/14000
01KD140053	N.53. Dichtung für KD-6500/14000
01KD140054	N.54. Getriebe deckel für KD-6500/14000
01KD140055	N.55. T- Stück für KD-3000/14000
01KD140056	N.56. Zahnrad 28 Zähne KD-6500/14000
01KD141056	N.56. Zahnrad 1000 Umd KD-6500/14000
01KD140057	N.57. Schmier ring für KD-3000/14000 12x20x5
01KD140058	N.58. Pipette für KD-3000/14000
01KD140059	N.59. Schutztopf für KD-3000/14000
01KD140060	N.60. Rotor stopfen für KD-3000/14000
01KD140061	N.61. 1/2" Stopfen für KD-3000/14000
01KD140062	N.62. Mutter für KD-3000/14000
01KD140063	N.63. Schutztopf schraube für KD-3000/14000
01KD140067	N.67. Rohrschelle für KD-3000/14000
01KD140099	N.99. Zubehörekiste für KD-6500/14000

6.- Garantie.

Um die notwendige Produktqualität zu garantieren ist jeder KD-14000 Kompressor auf unserem Testbank probiert (Vakuum / Druck) und die Schmierung sorgfältig geprüft und eingestellt. Nachher wird jeder Kompressor mit einem Fabrikationsnummer identifiziert. (Schild auf dem vorneren Deckel).

Für alle KD-14000 Kompressoren werden eine Garantie von einen Jahr nach Anlieferung für alle Material (vorbehaltlich Teile unter normale Verschleiss wie Lamellen) oder Fabrikationsfehler übernommen. Wir lehnen all Forderungen ab, die bei Schäden erhoben werden, welche auf Bedienungsfehler zurückzuführen sind. Wir übernehmen keine Haftung für direkte oder indirekte Schaden der durch unsachgemässe Bedienung oder Ausserachtung der Bedienungsanleitung entsteht. Der Vakuumfässerhersteller nimmt der Verantwortung für die richtige Montage vom Kompressor im Vakuumfass.

Unsere KD-14000 Kompresoren sind nach den 89/932/CEE und folgende Änderung 98/37/CEE Verordnungen über Maschinen geprüft und führen die Normen von Kompressoren und Vakuumpumpen UNE 1012-1 und UNE 1012-2. Wenn nötig ist ein Zertifikät in Überstimmung mit den Verordnungen lieferbar.

HERTELL S.COOP.

Industrialdea 2
20267 Ikaztegieta

ESPAÑA

Tel: + 34 943653240

Fax: + 34 943653332

E-mail: info@hertell.net

<http://www.hertell.net>